

# NÜRNBERGER

## *Nachrichten*

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR POLITIK, LOKALES, WIRTSCHAFT, KULTUR UND SPORT

### **Proteste gegen die deutsche Visapolitik**

**Erklärung türkischer Künstler auf dem Nürnberger Filmfestival**

Türkische Künstler haben der Bundesrepublik auf dem Nürnberger Filmfestival Türkei/Deutschland vorgeworfen, vielen Türken ein Visum zu verweigern.

In einer Erklärung betonten sie, dass es für türkische Unternehmer und selbst renommierte Künstler schwer sei, ein Visum für Deutschland zu erhalten. Es sei unmenschlich, Menschen über 80, die ihre Enkelkinder in Deutschland besu-

chen wollten, Visa zu verweigern, mit der Begründung, sie könnten in Deutschland Arbeit suchen. Damit würden die mühsam entstandenen kulturellen Verbindungen beider Länder demontiert. „So viele Brücken kann man nicht bauen, um die Gräben, die durch die deutsche Visapolitik aufgerissen werden, zu überwinden“, sagte Tüncel Kurtiz, eines der bekanntesten Gesichter des türkischen Kinos.

Unterdessen konnte das Nürnberger Filmfestival bereits am ersten Wochenende einen Besucherrekord verzeichnen. Rund 3500 Zuschauer sahen in den ersten drei Tagen eine Auswahl der insgesamt 49 Kurz-, Dokumentar- und Spielfilme. Das Festival endet am 27. März. *nn*